

„Es gilt das gesprochene Wort“

100 Jahr Feier
Departement für Pharmazeutische Wissenschaften,
Universität Basel
15. September 2017

Sehr geehrte Frau **Rektorin** Andrea **Schenker-Wicki**

Sehr geehrter Herr **Prof. Christoph Meier**¹

Sehr geehrter Herr **Nationalrat** Christoph **Eymann**

Sehr geehrter Herr **Regierungsrat** Conradin **Cramer**

Sehr geehrter Herr **Regierungsrat** Lukas **Engelberger**

Sehr geehrter Herr **Verwaltungsratspräsident** der **Novartis**,
Jörg Reinhardt

Sehr geehrter Herr **Verwaltungsratspräsident** der **Hoffmann-La**
Roche, Christoph **Frantz**

Geschätzte **Mitarbeitende** und **Studierende** des Departements
Pharmazeutische Wissenschaften der Universität Basel

Verehrte **Gäste**

¹ Prof. Dr. Christoph Meier ist der Direktor des Departements

Es **freut** mich **sehr**, **heute** an diesem **feierlichen** Anlass hier **zu** sein und ein **Grusswort** des **Regierungsrates** des Kantons **Basel-Landschaft** zu **überbringen**. Als **Bildungsdirektorin** übernehme ich dies **sehr** gerne, denn **Veranstaltungen**, wie diese besuchen zu **dürfen**, um beispielsweise das **Jubiläum** einer **universitären Einrichtung** zu feiern, **gehört** mit zu den **angenehmsten** Tätigkeiten meines **politischen** Amtes. **Jubiläumsfeiern** sind immer **auch** ein **aktives** Zeichen für den **Leistungsausweis** einer **Universität**, ein **Ausdruck** ihrer **Qualität** und ihrer **Bereitschaft** zur stetigen **Weiterentwicklung**.

Das **Departement** für **Pharmazeutische Wissenschaften** feiert heute sein **100-jähriges** Bestehen. Innerhalb dieser **Zeitspanne** hat sich die Welt **rasant** entwickelt, besonders auch im **Bereich** der **Medizin** und der **Pharmazie**.

Keine andere **Industrie** hat die **Region** Basel in ihrer **Identität** so geprägt wie die **Pharmaindustrie**. Durch die **hervorragende** Lage am **Rhein**, welcher **reichlich** Wasser für die **chemische Produktion** zuführte und die **Anlieferung** von **Rohstoffen** ermöglichte, sowie durch ein **fortschrittliches Bankenwesen** hat sich die **chemisch pharmazeutische Industrie** in der **Region Basel** früh **positioniert** und vor allem sehr rasch **entwickelt**.

Heute **besteht** die **Region Basel** aus einem **Netzwerk** national und **international** bedeutender **Firmen** und gehört zu den **erfolgreichsten** Life Sciences **Cluster** weltweit. Die **Life Sciences** Branche leistet mit ihrer hohen **Wertschöpfung**, dem breiten **Angebot** an Arbeitsplätzen und den über **200 ansässigen** Unternehmen einen **ausserordentlich** wichtigen **Beitrag** zur wirtschaftlichen **Prosperität** der Nordwestschweiz.

Mit der **Forschung** an der **Schnittstelle** von Naturwissenschaften und **Medizin** trägt auch Ihr **Departement** zur hohen Innovationskraft der **Region** bei und hat **bedeutenden** Anteil an der Sicherung des **erfolgreichen** Fortbestandes der **Life Sciences** Branche.

Durch ein **breitgefächertes** Studienangebot auf **Bachelor-** und **Masterstufe** werden zudem **qualifizierte** Nachwuchsforschende **ausgebildet**, welche der lokalen **Wirtschaft** zur Verfügung **stehen**.

Wie **bereits** einleitend **angemerkt**, hatten die rasanten **Entwicklungen** der letzten **hundert** Jahre **prägende** und vielfältige **Folgen** auf die **Pharmazie**. **Heute** wird **das** bereits hohe Tempo, mit dem **sich** neue **Erkenntnisse** auf die **Forschung** aber **auch** auf die **Gesellschaft** auswirken, immer **schneller**. **Relevant** scheint mir in diesem **Zusammenhang** insbesondere die zunehmende **Digitalisierung**. Die digitale **Revolution** birgt dabei **gleichermassen Chancen** und **Risiken**.

Einerseits **beschleunigt** das **Internet** beispielsweise die **Ausbreitung** von **gefälschten** Medikamenten, das heisst **Medikamente** mit falsch **dosierten** beziehungsweise **fehlenden** Wirkstoffen. Gemäss **Schätzungen** der **Weltgesundheitsorganisation** sind weltweit **10%** der Arzneimittel **gefälscht**, in **Entwicklungsländern** gar **30%** und bei Medikamenten, die über das **Internet** bezogen werden, sind es **geschätzte 50%**.

Während **gefälschte** T-Shirts oder **Handtaschen** in erster Linie **prestige-bezogenen** und wirtschaftlichen **Schaden** verursachen, können **gefälschte** Medikamente darüber hinaus **gravierende** Folgen für die **Gesundheit** haben.

Andererseits **birgt** die **Digitalisierung** jedoch auch **Chancen!** Beispielsweise kann in **Kombination** mit **Nanotechnologie** der Vertrieb von **gefälschten** Medikamenten **erschwert** werden:

Durch **Nanostrukturierungen** auf Tabletten kann der **Weg** dieser **Tabletten** vom **Hersteller** bis zur Apotheke nachverfolgt **werden**.²

Die **Kombination** von **Digitalisierung** und **Nanotechnologie** kann auch **helfen**, Krankheiten **früher**, schneller und **genauer** zu **diagnostizieren** und damit unter **anderem** neue **Impulse** für die **Life Sciences** Branche **liefern**.

Die **Nanotechnologie** gilt beispielsweise als **vielversprechende** Methode bei der **Behandlung** von **Krebs**, ein **Themenbereich** in welchem auch am **Departement** für **Pharmazeutische Wissenschaften** geforscht und **publiziert** wird.

² Entwicklung des CSEM

Die **Forschung** lebt von der **Offenheit** gegenüber **Neuem!** Mit **zukunftsorientierter** und **verantwortungsbewusster** Forschung können die **Herausforderungen** des digitalen **Wandelns** angenommen, **Vorteile** daraus **genutzt** sowie deren **Risiken** minimiert werden.

Ich **wünsche** dem **Departement** daher den **Mut** und die **Neugierde**, Neues zu **wagen** und **offen** zu sein für die **Entwicklungen** unserer **Gesellschaft**. Für die **erbrachten** Forschungs- und **Lehrleistungen** sowie für den engagierten **Einsatz** zum Wohle der **Universität** Basel, möchte ich dem **Direktor** des **Departements** für Pharmazeutische Wissenschaften, Herrn **Prof. Meier**, den **Professorinnen** und **Professoren** sowie allen **Mitarbeiterinnen** und **Mitarbeitern** sehr herzlich **danken**.

Schliesslich **bedanke** ich mich auch bei meinen **drei** anwesenden **Kollegen** aus **Basel-Stadt** und **Basel-Landschaft**, Herrn Regierungsrat **Cramer**, Herrn Regierungsrat **Engelberger** und Herrn Regierungsrat **Weber** für die konstruktive **Zusammenarbeit** zum Wohle der **Universität** Basel.

Gemeinsam können durch die **beiden Trägerkantone** bestmögliche **Rahmenbedingungen** für die **Universität** geschaffen werden, um **hochstehende Ausbildungen** für die **Deckung des Bedarfs** an talentierten **Nachwuchskräften**, sowie **zukunftsorientierte** und **verantwortungsbewusste** Forschung zu **ermöglichen**.

Mit dem **klaren** Bekenntnis beider **Trägerkantone** zum universitären **Schwerpunkt** der **Life Sciences** können die **Vorteile** des **digitalen** Wandels genutzt **werden**, um einen **massgeblichen** Beitrag an den **Fortschritten** unserer **Gesellschaft** zu leisten.

Für die **nächsten 100 Jahre** wünsche ich dem **Departement** weiterhin alles **Gute** und Ihnen **allen** wünsche ich einen **gelungenen** Anlass mit **inspirierenden** Gesprächen und **neuen Begegnungen**.

Wer **weiss**, vielleicht **entstehen** heute **Abend** neue **Geschäftsideen**, wo wir bei der **125-Jahr-Feier** erfreut darauf **zurückblicken** können, dass **diese** heute **Abend** bei diesem feierlichen Anlass entstanden **sind**.

Geniessen Sie die **Feierlichkeiten**.

Besten **Dank** für Ihre **Aufmerksamkeit!**